



Evangelische Kirchengemeinde in Hilstrup und Amelsbüren  
Mitte August - Mitte Oktober 2023

Gemeindezeitung



„Der Körper des Menschen ist einer und besteht doch aus vielen Teilen. Aber all die vielen Teile gehören zusammen und bilden einen unteilbaren Organismus... Und wenn irgendein Teil des Körpers leidet, leiden alle anderen mit.“ (1. Korinther 12,12.26)

Etwas ziemlich Kluges hat der Apostel Paulus da um 55 n. Chr. aufgeschrieben, auch heute noch gültig. Dem Körper geht es nur richtig gut, wenn es allen Körperteilen gut geht. Wenn alles rund läuft, machen wir uns das nicht bewusst, aber schon ein verstauchter kleiner Zeh reicht, um dich kolossal einzuschränken und schon „funktionierst“ du nicht mehr so, wie du gerne willst.

Ich dachte immer Paulus ist Theologe, ist der jetzt auch noch Arzt? Nein, das nicht, aber einer, der immer gute Bilder sucht, um zu erklären, was Gemeinde ist, wovon Gemeinde lebt. Lebensnahe Bilder, die man verstehen kann. Eben auch aus der Medizin.

Auch die Gemeinde, sagt Paulus, ist ein Körper mit vielen verschiedenen Gliedmaßen und Organen: Menschen, die im Namen Jesu zusammenkommen und sich in seiner Spur gemeinsam auf den Weg machen und engagieren – also wir. Wir tragen unterschiedliche Gaben zum „Funktionieren“ des Organismus bei, aber alle zusammen sind wir Kirche, nur so sind wir Kirche: zusammen!

Manche sind Mund, finden die richtige Worte, können die Sachen auf den Punkt bringen; manche sind

Ohr oder Auge oder Nase, können gut zuhören, kriegen mit, was passiert oder wo der Schuh drückt, haben einen Riecher dafür, was jetzt dran ist; manche sind Hand, packen an, wenn etwas zu tun ist, schleppen Stühle, backen Kuchen; oder Fuß, gehen auf andere zu. Manche sind Leber, die können gut schlichten und Brücken bauen, wenn die Atmosphäre vergiftet ist... – man könnte die Reihe noch endlos fortsetzen.

Alle Glieder des Leibes sind gleich wichtig, sagt Paulus, und erst im Zusammenspiel wird der Körper so richtig stark, kann zur Höchstform auflaufen. – Klug und zeitlos. „Zusammen ist man stark“ – unter diesem Leitwort haben wir am zweiten Augustsonntag unser Gemeindefest gefeiert.

Angesichts der gesellschaftlichen, globalen, ökologischen und politischen Wandlungen und Herausforderungen, die auch vor der Kirchentür nicht halt machen, ist es gut, wenn wir uns darauf besinnen, dass wir ja nicht allein davor stehen, sondern als Gemeinschaft, die im Zusammenspiel eine ganze Menge bewegen kann. – Und uns dabei auf den besinnen und uns von dem stärken lassen, der der Kopf und das Herz „vons jannze“ ist: Jesus Christus.

Alle zusammen. Vielleicht ja im nächsten Gottesdienst? Herzliche Einladung!

IHRE BEATE BENTROP

## Kinderbibelwoche 2023 „Wunderbar geschaffen! – Mit Jesus durch die Zeit...“

In der ersten Herbstferienwoche (2.-8.10.2023. jeweils 9.00-12.30 Uhr) findet in der Christuskirche wieder die ökumenische Kinderbibelwoche für Kinder von 4-11 Jahren statt.

Wir gehen auf Zeitreise und entdecken mit Jesus, Johannes, Petrus und Co., was in uns steckt und dass bei Gott jede\*r einen ersten Platz hat.



Neben den biblischen Anspielen und dem gemeinsamen Singen mit der KiBiWo-Band in der Kirche wird in Kleingruppen zu der Geschichte gespielt, gebastelt, gemalt.

Die Anmeldeformulare werden in der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien (ab 14.8.) in den Grundschulen verteilt bzw. oder können ab dann auch im Gemeindebüro abgeholt oder von der Gemeindehomepage heruntergeladen werden: ([www.ev-kirche-hiltrup.de](http://www.ev-kirche-hiltrup.de)).

Aufgrund begrenzter Raumkapazitäten kann es möglicherweise zu einer Teilnahmebegrenzung kommen. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

**Anmeldeschluss: Freitag, 25.8.2023.**

Der Abschlussgottesdienst der KiBiWo findet am Sonntag, 9.10.2022, 10.30 Uhr in der Christuskirche statt.

Damit die Zeitreise gelingt, brauchen wir viele motivierte Teamer\*innen. Wer 14 Jahre und älter ist und gerne noch mithelfen möchte, melde sich bitte so schnell wie möglich bei Pastorin Beate Bentrop (Email: [zocher-bentrop@arcor.de](mailto:zocher-bentrop@arcor.de); Tel.: 02501/262319).

## Kindergottesdienst in Hiltrup



Singen, beten, spannende Geschichten aus der Bibel erleben, basteln – an jedem 2. Sonntag im Monat ist um 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Hiltrup. Wir beginnen zusammen mit den Erwachsenen in der Christuskirche und gehen dann in den Paulussaal. Nach dem Gottesdienst holen die Eltern ihre Kinder im Paulussaal ab. Alle Kinder sind herzlich willkommen, das Kindergottesdienstteam freut sich auf Euch!

MAREIKE, MARTIN, MELANIE,  
KAI UND KATHRIN

## Hier ist immer was los Ev. Kinder- und Jugendzentrum

### Multi-Kulturelle Woche im Ev. Kinder- und Jugendzentrum Hilstrup

Zum Ferienstart erfreuten sich wieder viele Jugendliche von geflüchteten Familien einer bunten Woche mit Ausflügen, Wissenswertem über andere Kulturen und gemeinsamem Kochen und Schlemmen. An dieser Stelle ist anzumerken, dass die Stadt Ferienprogramme finanziert, so dass der Offene Treff diese intensiven Bausteine kostenfrei anbieten kann.

Die Jugendlichen kennen sich aufgrund der gemeinsamen Schule, begegnen sich jedoch in der Freizeit teilweise kaum. Das Ev. Jugendzentrum Hilstrup ist per se ein starker Ankerplatz für die Jugendlichen, und eine gemeinsame Ferienwoche,

die traditionell in der ersten Sommerferienwoche stattfindet, ist eine tolle Gelegenheit, diese losen Kontakte zu intensivieren.

Es beeindruckt mich nach wie vor, wie groß die Sympathien füreinander und die Toleranz der Jugendlichen ist, obwohl jede/r aus einem ganz anderen Herkunftsland kommt. Ein grundlegendes Thema ist, auf welche Unterstützung sie zurückgreifen können, da sie vielfach alleine vor ihren Herausforderungen stehen.

Uns freut, dass wir ganz offensichtlich dazu beitragen, dass die Jugendlichen sich bei uns ein bisschen zuhause fühlen und sich auf unsere Unterstützung verlassen können. In der alljährlichen Ferienprogramm-Woche hatten jedenfalls alle einfach viel Spaß miteinander.



### Ein Segen – es meimelt! – Ferienbetreuung bei „schlechtem“ Wetter

Schönes Wetter bedeutet für die meisten von uns immer noch warm und Sonnenschein. Und es mag sein, dass ich eine Ausnahme bin, wenn ich dieses Meimel-Wetter liebe. Die Luft ist wirklich frische Luft, ich mag mich gerne bewegen und freue mich, dass ich nicht vor dem Ventilator ausharren muss. Es macht ein gutes Gefühl, dass die Natur (fast) genug Wasser bekommt. Der Wind weht mir um die Nase – fast ist es wie an der Nordsee. Und ich schlafe 1a. In Zeiten, in denen parallel an vielen anderen Stellen auf der Welt und auch in Europa 50° C im Sommer alles zum Schmelzen bringen und zum Brennen, haben wir den segensreichen Regen und Temperaturen, bei denen es sich sehr gut aushalten lässt. So what?

Eine Horde Kinder und den dritten Tag Regen – ein Rezept für gutes Gelingen: Es erstaunt mich immer noch, dass unsere Horde Kinder auch noch am dritten regnerischen Tag so zufrieden erscheint. Die Atmosphäre fühlt sich auch dann noch familiär an. Die Kinder bauen Buden, holen sich vielleicht Musik dazu oder ein Hörspiel. Sie machen es sich gemütlich. Auf den Bauteppichen

lummeln sich Kinder, bauen und spielen miteinander. Der Basteltisch ist sowieso voll belegt. Und dort wird nicht nur gebastelt, sondern auch viel erzählt.

In der Küche wird das Essen vorbereitet, und es fragen immer Kinder, ob sie helfen dürfen. Ja, unbedingt! Und in Regenspauzen geht's raus. Und die Betreuer\*innen sind immer mittendrin, unaufdringlich und doch präsent. Empathisch und achtsam spüren sie, wann etwas kippt bzw. eine besondere Steuerung braucht. Dann hilft z.B., gemeinsam Karaoke zu singen oder der Stop-Tanz oder ein Regentanz draußen...



„Endlich auch etwas für uns!“ – Offene Angebote für 10-13-Jährige Kinder der 5. und 6. Klasse werden häufig für selbstständiger gehalten, als sie es sind und sie sich selbst fühlen. Es reicht nicht, wenn der Fahrradweg alleine bewerkstelligt werden kann, der Hausschlüssel bedient werden kann und man zu Hause nichts Gefährliches anstellt. Wenn die Eltern arbeiten, gibt es offenbar kaum Angebote oder Einrichtungen, die nach der Schule auch für diese Altersstufe da sind.

Wir verstehen uns als Anker im Alltag der Kinder – parallel zum Elternhaus. Viele Eltern haben bereits rückgemeldet, dass sie sich dadurch entlastet fühlen. Wir sind der Meinung, auch Kinder, die auf die weiterführende Schule gehen, brauchen Ansprache, die Möglichkeit Schulballast abzuwerfen, mit ihren Altersgenoss\*innen zusammen zu sein und gemeinsam zu essen. Auf Wunsch der Kinder können sie sich gegenseitig bei Hausaufgaben helfen, gemeinsam für eine Arbeit lernen o.a. Oder sie gestalten einfach ihre Freizeit miteinander, was auch so wichtig ist.



Nachdem nun unser kostenloses sommerliches Ferienprogramm wiederholt so viel Spaß gemacht hat, wollen wir an zwei Tagen ein dauerhaftes Angebot für diese Altersstufe vorhalten – mit offenem Mittagstisch. Eine Mehrheit hat sich für den Montag und den Mittwoch ausgesprochen.

Insofern freuen wir uns, ab dem **4. September** immer **montags und mittwochs ab 13.00 Uhr** für eben diese Altersgruppe da zu sein.

Es ist ein offenes Angebot. Die Kids können kommen und gehen, wie sie möchten. Wer nach der Schule kommt, kann mit kochen und essen. Wir sind bis 18.00 Uhr da.

## Näh-Workshop – Sommer-Outfit selbst genäht



Das Taschengeld ist eigentlich immer zu knapp, Klamotten sind entweder zu teuer oder sehr billig und fallen schon bei der ersten Anprobe auseinander. Dann findet man nicht, was man sich vorstellt, oder die gewünschte Farbe oder Größe ist nicht mehr vorrätig. Abgesehen davon wird Kleidung häufig unter extrem schlechten Bedingungen hergestellt: Kinderarbeit, absolute Dumpinglöhne, giftige Dämpfe oder Farbbäder, keinerlei Sicherheitsvorkehrungen etc.

Genügend Gründe, um ein Nähcafé ins Leben zu rufen. Wir haben kurzerhand alles angeschafft, was man so braucht, um selbst nähen zu können. Dann haben wir ein Ferienprogramm dazu geplant und es in Schulen vorgestellt: Wir nähren uns unser eigenes Sommer-Outfit: die Mädchen ein T-Shirt und eine Culotte – wahlweise als Short,  $\frac{3}{4}$ -lang oder lang; die Jungs ein T-Shirt und eine Sommerhose in kurz oder lang. Ruckzuck waren die 8 Nähplätze besetzt. Am ersten Tag stand ein

Ausflug zum Stoff-Shoppen an und dann ging es unter Anleitung von Ina Abbenhaus los. Am Ende der Woche waren fast alle Mädchen mit ihrem Wunsch-Outfit fertig. Das Ergebnis zeigt das Foto.

Das Wunderbare ist, dass wir unsere „Näh-Ina“ auch nach den Sommerferien für ein dauerhaftes Angebot im Rahmen des Offenen Treffs gewinnen konnten. Es geht also weiter. Kostenfrei für alle, die es lernen möchten und genau wie wir selbst Lust haben an der eigenen kreativen Herstellung. Es macht so viel Spaß und ich kann es manchmal immer noch nicht fassen, dass ich tatsächlich nähen kann – Dank Ina! Sie ist die Ruhe selbst und macht es leicht.



Und wenn ich das kann, kann es jede/r. Ich freue mich auf regen Zulauf! Wer Interesse hat, schreibt mir einfach eine WhatsApp (Handynummer: 0159 06361081).

EURE SABINE ONNEBRINK,  
LEITERIN DES EV. KINDER- UND  
JUGENDZENTRUMS UND DAS TEAM  
DER KOT (KLEINE OFFENE TÜR)

## „Bewahrung der Schöpfung“ Ausflug zum Schloss Senden



„Sie haben großes Glück, erst vor zwei Tagen wurde das Baugerüst vom ‚Mannenhaus‘ entfernt, das ein Jahr zur ziemlich komplizierten Restauration dort stand! Ein besonders ausgebildeter Maurer war dort eingesetzt.“ So lautete unsere Begrüßung durch Dr. Franz Waldmann, der so unsere Führung begann. Es war unser zweiter Besuch nach fünf Jahren.



Vom Parterre des alten Hauses ging es die Holzterrasse hinauf bis unter das sehr beeindruckende sog. „Krüppel-Walmdach“. Wieder im Parterre angelangt, wechselten wir die Seiten vorbei am Brunnen des Schlosshofes zum „Herrenhaus“ hinüber. Dort konnten wir uns im gleichen wunderschönen, alten Raum und am gleichen Tisch wie fünf Jahre zuvor in einer Kaffeerunde über die Fortschritte der Restaurierung des gesamten Schlosses informieren. Unser „Obolus“: Ein winziger Stein der noch Jahre andauernden Restaurierung, die uns sehr am Herzen liegt.

GISELA ROOSEBOOM

### Frauenhilfe Amelsbüren

Die Frauenhilfe Amelsbüren trifft sich immer am 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr in der Kreuz-Christi-Kirche (Leisnerstr.) zu Kaffee, Kuchen und Gespräch.

**Die nächsten Termine: 14.9., 12.10.**

### Frauenhilfe Hilstrup

Die Frauenhilfe Hilstrup trifft sich einmal im Monat am Donnerstag, 15.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) im Paulusaal.

**Die nächsten Termine: 24.8., September entfällt, 5.10. (Ausflug)**

Interessierte sind herzlich willkommen.



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Kleine Regenwurm-Kunde

### LEBHT STARK

Im Verhältnis zu seiner Körpergröße gehört der Regenwurm zu den stärksten Tieren der Erde. Er kann das 50- bis 60fache des eigenen Körpergewichts anheben.

Der Regenwurm gräbt um, kompostiert altes Laub und düngt mit seinem nährstoffreichen Kot den Garten. Er belüftet den Boden, indem er ihn ständig umgräbt. Außerdem sichtet er so die Nährstoffe von unten nach oben.



Kannst du dem Regenwurm helfen, den kürzesten Weg zu seinen Freunden zu finden?



Was darf NICHT in den Kompost geworfen werden? Streiche das Objekt durch!



Wow

Ungefähr die Hälfte seines Eigengewichts frisst ein Regenwurm pro Tag. Vorher müssen jedoch Pilze und Bakterien die Pflanzenteile zerkleinern.

### ZAHLEN UND FAKTEN

Versuche, die Zahlen in das richtige Feld zu notieren. Die Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort. Dieses Wort ist auch ein anderer Name für den Regenwurm.

In der Natur werden Regenwürmer etwa  Jahre alt.

Arten von Regenwürmern leben in Deutschland.

Weltweit gibt es  Arten.

Ein Kompostwurm wird zwischen  cm lang.

Ein ausgewachsener Regenwurm kann bis zu  Segmente (Körperringe) haben.

In einem Quadratmeter Boden leben durchschnittlich  Regenwürmer.

Bis zu  Meter tief sind die Gänge, die der Tauwurm gräbt.

6 bis 13 T 3 R 100 E 46 A

2 G 160 N 3000 R

Lösung: Kompostäcker. Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

**Getraut wurden:**

- 10.6. Andrej Kempf  
und Emilie, geb. Gerden  
1.7. Jessica Hodges  
und Nils, geb. Herbold

**Aus unserer Gemeinde verstorben sind:**

- 2.6. Heinrich Heider, 94 J.  
3.6. Kurt Seidel, 81 J.  
6.6. Ingrid Schieferbein, 84 J.  
7.6. Ingeborg Felmet, 86 J.  
9.7. Jürgen Kehrberg, 84. J.  
27.7. Lothar Kaczinski, 84 J.

**Soirée in der Christuskirche**

Im Juni trat das Holzblasorchester „Ventissimo“ im Rahmen der Soirée in der Christuskirche auf. Mehr als 30 Musikerinnen und Musiker präsentierten dabei ein abwechslungsreiches Programm klassischer und moderner Werke von Bernstein, Brahms, Jacob, Elgar, Richard Strauss u.a. Mit großer Spielfreude und Können begeisterten die Musiker\*innen ein großes Publikum. Anhaltender Applaus war Dank und Anerkennung.

HERTA PLATH

## Presbyter/in werden – Gemeinde bewegen 18. Februar 2024: Kirchenwahl in Westfalen



Alle vier Jahre ist in Westfalen Kirchenwahl.

Anfang kommenden Jahres, am 18. Februar 2024, werden in den Kirchengemeinden der

Evangelischen Kirche von Westfalen die Presbyterien neu gewählt. Schon jetzt können sich Frauen und Männer aus den jeweiligen Gemeinden mit der Idee befassen, ob sie im kommenden Jahr als Kandidatin oder Kandidat ins Rennen gehen möchten.

„GEMEINDE BEWEGEN“ lautet auch diesmal das Motto der Kirchenwahlen. Denn wer Lust hat, sich im Presbyterium einer Kirchengemeinde zu engagieren, der kann tatsächlich etwas bewegen. Das Presbyterium ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Es ist für die Gestaltung und Ausrichtung des Gemeindelebens verantwortlich, fungiert als Arbeitgeber für die hauptamtlich Mitarbeitenden, etwa im Gemeindebüro oder in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte, und trägt die Verantwortung für Haushalt und Finanzen.

Im Presbyterium agieren die ehrenamtlichen Presbyterinnen/Presbyter und die Pfarrerinnen/Pfarrer gemeinsam und auf Augenhöhe. Zugegeben, wer in dem Leitungsgremium mitwirken möchte, muss Freizeit investieren. Aber er ge-

winnt Anerkennung und Wertschätzung, kann in seinem Ehrenamt viel gestalten und Akzente setzen. Gefragt sind Freude am gemeinsamen Einsatz, Interesse und Knowhow für einzelne Aspekte der Gemeindeleitung und Lust auf Verantwortung.

Nicht alle in dem Gremium müssen alles gleich gut können. Im besten Falle bündelt die Gruppe unterschiedliche Kompetenzen, von der Pädagogik über Personalführung und Konfliktlösung, Veranstaltungsmanagement, Organisationsentwicklung, bis hin zu Kenntnissen in Gebäudeunterhaltung, Finanzwesen oder Marketing.

Das alles braucht eine moderne Organisation wie eine Kirchengemeinde, ähnlich wie auch ein Unternehmen zeitgemäß geführt werden muss, um erfolgreich seine Ziele zu verfolgen.

Dass in der Gemeinde und ihrem Presbyterium die Kommunikation des Evangeliums das vorrangige Ziel ist, versteht sich von selbst. Die Freude daran, Interesse und Offenheit für theologische Fragestellungen sind daher für jede Kandidatur in einem Presbyterium erste Voraussetzung.

Wer also Lust auf das Mitgestalten von Kirche hat, Fähigkeiten, Talente und ein wenig Elan mitbringt, zudem Mitglied einer Gemeinde der Evangelischen Kirche von Westfalen, volljährig und nicht älter als 75 Jahre ist, der sollte seine Kandidatur in Erwägung ziehen und Kontakt mit einer Pfarrperson, dem gegenwärtigen Presbyterium oder dem Büro seiner Gemeinde aufnehmen.

Und auch wer jemanden anders aus seiner Gemeinde zur Wahl vorschlagen möchte, weil er oder sie ihm für eine Mitwirkung im Presbyterium geeignet erscheint, der kann dies tun. Wahlvorschläge – ein Vorschlag muss jeweils von fünf wahlberechtigten Mitgliedern der Gemeinde mit ihrer Unterschrift unterstützt werden – können bis Anfang Dezember dieses Jahres in den Gemeinden eingereicht werden.

**Achtung**  
**Veränderte Gottesdienstzeiten**  
Beginn nach den Sommerferien  
(20.8.2023)

**Kreuz-Christi-Kirche Amelsbüren:**

1. So. i.M. für Jung und Alt 10.30 Uhr
2. So. i.M. mit Abendmahl 9.00 Uhr
3. So. i.M. mit Abendmahl **10.30 Uhr**
4. So. i.M. 9.00 Uhr

**Christuskirche Hiltrup:**

1. So. i.M. 10.30 Uhr
2. So. i.M. mit Abendmahl 10.30 Uhr
3. So. i.M. mit Abendmahl **9.00 Uhr**
4. So. i.M. 10.30 Uhr

5. So. i.M.:  
Bitte Ankündigungen beachten.

**Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:**

- 4.6. Laura Brahm  
18.6. Johanna Schleede  
25.6. Lennart Keller  
16.7. Leo Schöner  
Frida Bartsch  
Hanna Edom

## Unsere Gottesdienste in Amelsbüren

Kreuz-Christi-Kirche (Leisnerstr. 17)

So., 20.8. 11. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald)
So., 27.8. 12. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst (Präd. Kleindiek)
So., 3.9. 13. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt (Pfr. Maiwald)
So., 10.9. 14. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop)
So., 17.9. 15. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Lp. Riemann)
So., 24.9. 16. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
So., 1.10. Erntedankfest	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian, anschl. Ökumenisches Mittagessen
So., 8.10. 18. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Kleindiek)
Mo., 9.10.	15.45 Uhr	Gottesdienst für Senior*innen (Pfrin. Jüngst)
So., 15.10. 19. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Lp. Riemann)
So., 22.10. 20. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)

Gottesdienste in Haus Heithorn  
Westfalenstr. 490

Mi., 13.9., 10.30 Uhr (Pfr. Maiwald)  
Mi., 11.10., 10.30 Uhr (Pfr. Maiwald)



## Unsere Gottesdienste in Hilstrup

Christuskirche (Hülsebrockstr. 16)

So., 20.8. 11. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Maiwald)
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst (Pfr. Maiwald)
So., 27.8. 12. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Familiengottesdienst KU3 (Pfrin. Bentrop)
So., 3.9. 13. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop)
So., 10.9. 14. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bentrop)
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
	18.00 Uhr	AUSZEIT!-Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
So., 17.9. 15. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Lp. Riemann)
So., 24.9. 16. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald) KU8-Vorstellung
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst (Pfr. Maiwald)
So., 1.10. Erntedankfest	9.30 Uhr	Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
So., 8.10. 18. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Familiengottesdienst KiBiWo-Abschluss (Pfrin. Bentrop, Pfr. Maiwald)
So., 15.10. 19. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Lp. Riemann)
So., 22.10. 20. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst (Pfrin. Bentrop)

Gottesdienste im Marienheim  
An der Alten Kirche 5

Do., 31.8., 16.00 Uhr (Präd. Kleindiek)  
Do., 28.9., 16.00 Uhr (Pfrin. Bentrop)



## Soviel dazu...



Für unseren Planeten ist es fünf vor zwölf! Selbst in der Werbung vor der Tageschau ist ein Bewusstsein für die bedrohliche Situation aufgrund der Klimakrise angekommen. Die Augen zu verschließen, macht schon lange keinen Sinn mehr.

Nachdem Wissenschaftler seit Jahrzehnten auf die Lage hingewiesen haben und vor den Folgen nachdrücklich gewarnt haben, ist die Prophezeiung zur anschaulichen Realität geworden: Die halbe Welt steht in Flammen oder vertrocknet, die andere Hälfte versinkt im Wasser. Alle Teile der Erde sind betroffen. Nur Dummköpfe und berechnende Populisten leugnen die Zusammenhänge noch.

Angesichts der jetzt schon dramatischen Situation ist rasches Handeln dringend geboten. Wohlüberlegte Entscheidungen sind gefragt, die nicht jede zweite Woche wieder über den Haufen geworfen werden. Klare und nachvollziehbare Analysen und verständliche Gesetze würden auch zur Beruhigung der teilweise verunsicherten Bevölkerung beitragen. Einfache Lösungen, wie sie eine sog. Alternative aus dem Hut zaubert, werden der Problematik in keiner Weise gerecht.

Vor diesem Hintergrund der offensichtlichen und auch noch Fahrt aufnehmenden Klimakrise irritieren so manche Geschehnisse und Ent-

wicklungen. Die Parole lautet offenbar weniger: „Wir müssen jetzt endlich was tun!“ (und „wir“ ist auch jede/r einzelne, und „was tun“ heißt konkret: verändern) als vielmehr: „Volle Kraft voraus!“

Noch nie wurden mit 22 Mio. so viele Kraftfahrzeuge in Deutschland zugelassen wie 2022. Die Flugreisen in den Urlaub steigen wieder an, die Kreuzfahrten explodieren geradezu. Und auch vor der eigenen Haustür in Hilstrup ist von Umkehr wenig zu sehen, wenn auf Grundstücke neue Häuser gebaut werden und der gesamte (ehemalige) Vorgarten zugestrichelt wird, damit vier bis sechs Autos Platz haben.

Und es ist schon merkwürdig, wenn für Hilstrup-Ost Pläne mit Gemeinschaftsparkplätzen oder „Bürgergaragen“ veröffentlicht werden, und Mitglieder aus Rat und Bezirksvertretung sich darüber empören, dass nicht vor jedem Haus direkt vor der Tür das Auto geparkt werden kann, weil die „freie Mobilität“ damit unbotmäßig eingeschränkt werde. Wie bringen eigentlich Leute ihre Kinder oder Wasserkisten ins Haus, die gar kein Auto haben (wollen)?

Die Vorgaben von Bund, Ländern und Kommunen in diesem Zusammenhang sind nötig. Sie müssen natürlich gut überlegt sein. Aber genauso wichtig sind die kleinen Schritte, die jede/r einzelne tun kann und tun muss. Und das kann dann vielleicht heißen: weniger Fleisch essen, Schmetterlingsflieder statt Beton und Ameland statt Rhodos.

Soviel dazu...

INGO ZOCHER



## ANGEBOT DER GEMEINDEDIAKONIE in der Kreuz-Christi-Kirche

Leisnerstr. 17  
48163 Münster

**Frühstücksrunde**  
9.00 bis 11.00 Uhr  
Vierzehntägig,  
mittwochs,  
Termininformation:  
02501 16697

Bitte nach den  
Corona-Regeln  
fragen.  
Das Amelsbürener  
Vorbereitungsteam  
freut sich auf Sie!





## "Wir um 60" Trommeln hält gesund

Jeden Freitag, Punkt 10.00 Uhr, ertönt der Ruf der Trommel. Ein gutes Dutzend Trommlerinnen und Trommler treffen sich in der evangelischen Christuskirche Hilstrup. Gemeinsam mit dem Projekt "Wir um 60" der Diakonie bietet die bo59-Percussion Stiftung hier eine Trommelgruppe für Seniorinnen und Senioren an.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Drei göttliche Dinge nahmen uns unsere Sorgen, es waren Trommel, Tanz und Gesang.“ Ganz nach diesem Motto gehen die Trommlerinnen und Trommler mit Spaß ans Werk und lernen afrikanische Rhythmen auf der Djembe. Dabei ist es völlig unbedeutend, wie alt man ist oder welche musikalische Erfahrung man hat. Auch eine eigene Trommel muss man nicht mitbringen. Hier kann jeder mitmachen und nach seinen Fähigkeiten in der Gruppe musizieren.

Inzwischen ist durch mehrere wissenschaftliche Studien nachgewie-

sen, was die Trommlerinnen und Trommler längst erfahren haben: Trommeln hält gesund. Es spricht alle Sinne gleichermaßen an, fördert die Durchblutung, hält den Geist wach und ist gleichzeitig auch sportliche Betätigung. Eine amerikanische Studie kommt zu dem Ergebnis, das eine Stunde Trommeln die gleiche positive Wirkung bei Parkinson-Patienten hat, wie eine Standard-Dopamin-Gabe.

So ist es nicht verwunderlich, dass sich die Gruppe nach dem gemeinsamen Spiel froh und munter verabschiedet, nicht ohne sich schon auf das gemeinsame Trommeln am nächsten Freitag zu freuen. Fazit: Trommeln hält fit und gesund und es macht auch noch Spaß.

Hier kann wirklich jede/jeder mitmachen. Interessierte können sich gerne jederzeit an den Leiter der Gruppe, Bernhard Winkels, wenden. (Tel.: 0151 700 30 590).

Weitere Informationen zur bo59-Percussion Stiftung gibt es im Internet: [www.bo59-percussion.de](http://www.bo59-percussion.de)



Trommelgruppe „Wir um 60“. (Foto: Bernhard Winkels)

## KREUZ-CHRISTI-KIRCHE AMELSBÜREN LEISNERSTRASSE 17 DIENSTAGS um 16.00 UHR - VIERZEHTÄGIG

### Offenes Singen im Oldie-Treff

Alte Schlager  
Chansons  
Volkslieder  
Gassenhauer  
der 30er bis  
70er Jahre

SINGEN - ZUHÖREN - TRÄUMEN - LACHEN

Fünf Instrumentalisten stehen  
bereit, um den Gesang zu  
begleiten.

**Seniorenforum**  
Gemeindediakonie Hilstrup e.V.

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.seniorenforum-hilstrup.de](http://www.seniorenforum-hilstrup.de)

## Ausflug der Gruppe „Von Mensch zu Mensch“

Am 21. Juni trafen sich auf Einladung der Gemeindediakonie Helfer\*innen der Frühstücksrunden in Amelsbüren und Hilstrup sowie Mitglieder der Nachbarschaftshilfe auf dem Gelände der Alexianer, um den Sinnespark zu erkunden.

Die Kükelhaus-Schaukel wurde sogleich besetzt und es wurde nach Herzenslust auf und nieder geschaukelt. Als Nächstes lockte der begehbare Spiegel mit seinen herrlichen und grässlichen Verzerrungen. Wir haben klangreiche Erfahrungen gemacht an Steinklangstäben und klingenden Basaltsäulen.

Weiter gings ins Grün. Zahlreiche Pflanzen wurden gesehen und bestimmt. Von irgendwoher kam ein Hahnenschrei, und wir fanden dankbar ein Plätzchen im Schatten auf einer Rundbank, denn es war



recht warm. Gisela Riedel sprach halbe Sachen aus und wir konnten Sprüche ergänzen.

Allmählich kam Kaffeedurst auf und wir gingen am Bach und Teich zurück in Richtung Hotel am Waserturm. Dort wurden wir freundlich bewirtet mit Kaffee und Kuchen. Ein Ort, den es lohnt, näher kennen zu lernen, für ein Essen mit Freunden vielleicht?

URSULA DENNER

### Diakonie Münster: Beratung zu Pflegefragen

Theresia Nimpf,  
Pflegeberaterin Diakoniestation

**Jeden 2. und 4. Donnerstag  
im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr**

Ev. Gemeindebüro,  
Hülsebrockstr. 16 oder über die  
Diakoniestation Münster  
Tel.: 0251/9277600 oder  
mobil: 0170/7892869

## Ausflug zu „Phoenix des Lumières“

Eine Gruppe von 26 Personen machte sich am 19. Juli mit dem Bus auf den Weg, um die Ausstellung „Phoenix des Lumières“ in Dortmund zu besuchen. Das Seniorenforum der Gemeindediakonie hatte diesen Ausflug geplant und organisiert.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Paulussaal der Kirchengemeinde ging es los nach Dortmund. Wer einen „normalen“ Museumsbesuch erwartet hatte, wurde überrascht. In der Regel hängt vieles an Wänden, ruht auf imposanten Sockeln oder liegt in informativen Schaukästen. Doch hier erwartete uns ein digitales Museumserlebnis.

Als die Show beginnt, erwacht die Kunst zum Leben. Wir tauchen in sie ein und stehen selbst mitten in den Kunstwerken von Hundertwasser und Klimt. Musik dröhnt aus den Lautsprechern, unzählige Projektoren hauchen nicht nur den 12 m hohen Wänden, sondern auch

dem Boden Leben ein. Es schimmert, glitzert, funkelt. Fast schwindelig wird einem, wenn man durch die erleuchtete Halle schreitet, dabei immer wieder neue sich bewegende Motive erhascht und Raum und Zeit vergisst.

Ein Museumsbesuch der sich gelohnt hat, so die Meinung vieler Mitreisender. Nach der Ausstellung

trafen wir uns zu einem unkomplizierten gemeinsamen Stehkafee am Bus und kamen über das Erlebte ins Gespräch. Gut gelaunt wurde dann der Heimweg angetreten.

GISELA RIEDEL

### Diakonie Münster: Ambulante Pflege

Yvonne Frische und  
Sabina Krappmann-Klute  
Einsatzleitung Diakoniestation Süd

**Tägl. 8.00 - 16.00 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Hilstrup  
Tel.: 02501/4409140





## Seniorenforum

Gemeindediakonie Hilstrup e.V.

### Mitte August bis Mitte Oktober

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) statt. Gerne können sie uns anrufen, wenn sie Fragen zu den jeweiligen Gruppen und den konkreten Terminen haben:

**Gisela Riedel Tel.: 02501/16697**

#### Englisch

Montags, 17.00-18.00 Uhr  
Leitung: Christel Walenda  
Tel.: 02501/3336

#### Spanisch

Dienstags, 9.00-10.30 Uhr  
Dienstags, 11.00-12.30 Uhr  
Leitung: Karin Brandt de Romano  
Tel.: 02501/9244540

#### Geschichte

Mittwoch, 23.8.; 6.9.; 20.9.; 18.10.,  
16.00-17.30 Uhr  
Thema: Deutschland nach dem Krieg  
Leitung: Volker Plath  
Tel. 02538/ 952492

#### Literaturkreis

Mittwochs, 18.00-19.30 Uhr  
Leitung: Sigrid Mangels  
Telefon: 02501/4285

#### Computer-Treff

Montags, 18.30-20.30 Uhr  
für Anfänger und Fortgeschrittene  
Kurstreffen per zoom möglich.  
Leitung: Helmut Winkelmann  
Tel.: 02501/441700

#### Radfahrgruppe

Leitung: Rainer Glanemann  
Tel.: 02501/25999

## „Wir um 60“

#### Erlebnis-Tanz

Donnerstags, 10.00-12.00 Uhr  
Leitung: Christel Walenda  
Tel.: 02501/3336

#### Mitmach-Trommeln

Freitags, 10.00-11.30 Uhr  
Leitung: Bernhard Winkels  
Tel.: 0151/70030590

#### Spielen in geselliger Runde

Jeden 1. und 3. Sonntag i.M.,  
14.30-16.30 Uhr

#### Gedächtnistraining

Montags, 10.00-11.30 Uhr  
Leitung: Christel Walenda  
Tel.: 02501/3336

#### Gemeinsam für Pfleger Angehörige

Die nächsten Treffen werden in  
der lokalen Presse angekündigt.

#### Geburtstagsbesuchskreis

Termine können im Büro der Gemeindediakonie erfragt werden.

#### Nachbarschaftshilfe

Mittwoch, 16.8.; 20.9.; 18.10.,  
14.30 Uhr, Leitung: Gisela Riedel  
Tel.: 02501/16697

#### Frauen in der Lebensmitte

Anmeldung und Informationen:  
Gemeindediakonie, Gisela Riedel

#### Trauergruppe

Mittwoch, 13.9.; 8.11.,  
18.30-20.00 Uhr  
Leitung: Ruth Rauschel

#### Sprechzeit Amelsbüren

Gerne nach telefonischer  
Absprache.

#### GemeindeCafé Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Donnerstags, 15.30-18.30 Uhr  
Anmeldung: Gemeindediakonie,  
Gisela Riedel Tel.: 02501/16697

#### „Komm Mit“

#### Kulturbegleitung für Senioren in Hiltrup und Amelsbüren

Anmeldungen im Büro der Gemeindediakonie/Seniorenforum,  
Gisela Riedel

#### RepairCafé

Dienstag, 5.9.; 3.10.,  
15.00-18.00 Uhr  
Emmerbachtreff,  
Am Roggenkamp 188

#### Offenes Singen in Amelsbüren

Dienstag, 14-tägig, 16.00-17.00 Uhr  
22.8.; 5.9.; 19.9.; 3.10.; 17.10.  
Kreuz-Christi-Kirche, Leisnerstr.17

#### Mittagsrunde in Hiltrup

Mittwochs, 12.30-14.00 Uhr  
Nur nach Voranmeldung möglich.  
Anmeldung: Gemeindediakonie,  
Gisela Riedel

#### Suppen-Donnerstag in Hiltrup

Kostenlose Suppe für Jung und Alt  
Donnerstags, 12.00-13.30 Uhr  
(ohne Anmeldung)

#### Frühstücksrunde „Von Mensch zu Mensch“ in Hiltrup

Montags, 14-tägig, 9.00-11.00 Uhr,  
21.8.; 4.9.; 18.9.; 16.10.

#### Frühstücksrunde „Von Mensch zu Mensch“ in Amelsbüren

Mittwochs, 14-tägig,  
9.00-11.00 Uhr,  
30.8.; 13.9.; 27.9.; 11.10.; 25.10.  
Kreuz-Christi-Kirche Amelsbüren,  
Leisnerstr. 17  
Anmeldung im Büro der Gemeindediakonie,  
Gisela Riedel

#### Spielen in geselliger Runde

Die Würfel rollen wieder beim offenen Spielertreff der Gemeindediakonie Hilstrup e.V.

An jedem 1. und 3. Sonntag im Monat, 14.30-16.30 Uhr sind alle Interessierten herzlich ins Ev. Gemeindezentrum Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) zum Spielenachmittag ins Seniorenforum eingeladen.

In gemütlicher Runde können Sie neue Leute und neue Spiele kennenlernen oder sich einfach nur unterhalten. Die Initiative weist darauf hin, dass noch ehrenamtliche Mitstreiter\*innen gesucht werden, die Interesse haben unser ehrenamtliches Team zu unterstützen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen:  
im Büro der Gemeindediakonie  
Tel. 02501/16697.

GISELA RIEDEL

#### Spenden an die Gemeindediakonie e.V./ Seniorenforum

Volksbank Münsterland Nord eG  
BIC: GENODEM11BB  
IBAN DE48 4036 1906 1004 4470 00

Für weitere Informationen und Termine besuchen Sie unserer Homepage:

[www.seniorenforum.de](http://www.seniorenforum.de)

## Spenden an die Kirchengemeinde Hilstrup

Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie, KD-Bank  
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup  
BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE97 3506 0190 0000 4030 40

### Spendenzwecke

KENNNUMMER + Spendername

- 0501 Gemeindespende, allgemeine Spenden
- 0512 Kirchenmusik
- 0530 Diakonie in der eigenen Gemeinde
- 0531 Herzkissen
- 0542 Indienprojekt
- 0550 Gemeindejugendarbeit
- 0551 Kinderbibelwoche
- 0553 Offene Jugendarbeit
- 0561 Gemeindebrief
- 0580 Diakoniesammlung



Wenn Sie uns zu der Kennnummer und -bezeichnung im Verwendungszweck ihren Namen und ihre Anschrift nennen, erhalten Sie automatisch eine Zuwendungsbestätigung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### Unsere katholische Schwestergemeinde

Pfarrgemeinde St. Clemens  
Hilstrup Amelsbüren

Gemeindebüro St. Clemens,  
Hilstrup-Mitte:  
Patronatsstr. 2,  
Tel. 02501/9103010



www.sankt-clemens-hilstrup.de

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Hilstrup  
V.i.s.d.P.: Pastorin Beate Bentrop

Für die Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Die Redaktion setzt das Einverständnis der Einsender zu etwaigen Kürzungen voraus.

Auflage: 4200  
Erscheinungsweise: ca. 6 mal pro Jahr, kostenlos an alle erreichbaren ev. Haushalte (kein Anspruch auf Belieferung) sowie als Auslage in den Kirchen, Gemeindehäusern und im InfoPunkt (Marktallee 38).

Nächster Gemeindebrief:  
Mitte Oktober – Mitte Dezember  
Erscheinungstermin:  
**Donnerstag, 19.10.2023**  
**Artikel bis zum 13.9.2023 an:**  
Pfarrerinnen Bentrop  
(zocher-bentrop@arcor.de)  
oder Gemeindebüro  
(buero@ev-kirche-hilstrup.de)

Dieser Gemeindebrief wurde zu 100% auf Altpapier gedruckt.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie,  
KD-Bank  
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup  
BIC : GENODED1DKD  
IBAN:  
DE97 3506 0190 0000 4030 40  
Kennnummer: 0561 Gemeindebrief

## Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup

in Hilstrup und Amelsbüren, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster  
Homepage: [www.ev-kirche-hilstrup.de](http://www.ev-kirche-hilstrup.de) oder [www.ev-kirche-amelsbueren.de](http://www.ev-kirche-amelsbueren.de)

Gemeindebüro, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster  
Indre Neuhaus, Gemeindesekretärin  
montags, mittwochs -freitags: 10.00–12.00 Uhr  
dienstags: 16.30–18.30 Uhr  
E-Mail [buero@ev-kirche-hilstrup.de](mailto:buero@ev-kirche-hilstrup.de)  
Homepage: [www.ev-kirche-hilstrup.de](http://www.ev-kirche-hilstrup.de)

Tel: 261888  
Fax: 29509

Beate Bentrop, Pastorin,  
An der Christuskirche 2, 48165 Münster  
E-Mail: [zocher-bentrop@arcor.de](mailto:zocher-bentrop@arcor.de)

Tel: 262319

Klaus Maiwald, Pastor  
Elsa-Brändström-Weg 63, 48165 Münster  
E-Mail: [klaus.maiwald@ev-kirche-hilstrup.de](mailto:klaus.maiwald@ev-kirche-hilstrup.de)  
in **seelsorglich dringenden** Angelegenheiten:

Tel.: 0251/87189851  
0151/55547215  
(auch über WhatsApp)

Ev. Kinder- und Jugendzentrum, An der Gräfte 3  
Leitung: Sabine Onnebrink  
Sprechzeiten: montags - freitags, 10:00-18:00 Uhr  
E-Mail: [ms-jugendot-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de](mailto:ms-jugendot-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de)

Tel: 987030 o.  
0159/06361081

Küster und Hausmeister in Hilstrup und Amelsbüren  
Sören Thorwesten

Tel: 01575/5080063

Kindergarten, An der Christuskirche 4  
Stefanie Aubry, Leitung  
E-Mail: [ms-kita-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de](mailto:ms-kita-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de)

Tel: 3501  
Fax: 2688077

Seniorenforum - Gemeindediakonie Hilstrup e.V.,  
Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster  
Gisela Riedel, Fachkraft für Sozialdienste  
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 9.00-12.00 Uhr in Hilstrup  
letzter Mittwoch i.M., 9.00-12.00 Uhr in Amelsbüren  
sowie nach Vereinbarung  
E-Mail: [gemeindediakonie@ev-kirche-hilstrup.de](mailto:gemeindediakonie@ev-kirche-hilstrup.de)  
Homepage: [www.seniorenforum.de](http://www.seniorenforum.de)  
Kontoverbindung: Volksbank Münsterland Nord eG  
BIC: GENODEM1IBB IBAN: DE48 4036 1906 1004 4470 00

Tel: 16697

Telefonseelsorge (kostenfrei)

Tel: 0800/1110111



# Kinderbibelwoche 2023

Gemeindefried Nr. 363

Wunderbar  
geschaffen.



mit Jesus  
durch die  
Zeit

www.ev-kirche-hiltrup.de – www.ev-kirche-amelsbueren.de

KiBiWo 2023  
2.10 - 6.10 2023  
für Kinder von 4 - 11 Jahren  
Anmeldeschluß 25.8.2023